

Natur erleben und gemeinsam entdecken

Umweltbildung mit dem BUND



Inhalt

3 Vorwort

Umweltbildungsangebote des BUND

- 4 Landesverband Baden-Württemberg
- 6 Landesverband Bayern
- 8 Landesverband Berlin
- 10 Landesverband Brandenburg
- 12 Landesverband Bremen
- 14 Landesverband Hamburg
- 16 Landesverband Hessen
- 18 Landesverband Mecklenburg-Vorpommern
- 20 Landesverband Niedersachsen
- 22 Landesverband Nordrhein-Westfalen
- 24 Landesverband Rheinland-Pfalz
- 26 Landesverband Saarland
- 28 Landesverband Sachsen
- 30 Landesverband Sachsen-Anhalt
- 32 Landesverband Schleswig-Holstein
- 34 Landesverband Thüringen



- 36 BUNDjugend
- 37 Wildkatzenrucksack und BAK Umweltbildung
- 38 „Mein Baum“-App
- 39 BUNDakademie und Manfred Mistkäfer



Liebe Leser*innen!

Sie möchten mehr über unsere heimischen Tiere und Pflanzen, ihre Geheimnisse, ihre Schönheit, ihre Gefährdungen und ihren Schutz erfahren? Sie möchten mit Ihren Kindern oder Enkeln Wälder, Bäche, Wiesen und deren Bewohner erforschen? Sie wollen etwas zum Schutz unserer bedrohten Natur und Umwelt tun und sich in Aktionen und Projekten für ökologische und soziale Themen engagieren? Dann halten Sie genau die richtige Broschüre in den Händen. Mit diesem Heft geben wir Ihnen Einblicke in die große Vielfalt der Umweltbildungsangebote des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND). Von Nord nach Süd, von West nach Ost: Fledermauswanderungen, Biberbesuche, konsumkritische Stadtführungen, generationsübergreifende Schulgärten, Kanufahrten und Übernachtungen in freier Natur – es gibt fast nichts, was wir nicht im Angebot hätten.

Wichtig zu wissen: Der BUND besteht aus 16 eigenständigen Landesverbänden mit insgesamt rund 2.000 Gruppen und der eigenständigen BUNDjugend. Neben hauptamtlichen Mitarbeiter*innen

sind es vor allem ehrenamtlich Aktive, die das breite Angebot überhaupt erst möglich machen. Einen Überblick unserer Aktivitäten gibt es auch unter www.bund.net/umweltbildung. Dort und in dieser Broschüre geben wir Ihnen einen kleinen Vorgeschmack auf die vielen Angebote. Vor Ort gibt es noch weit mehr Termine und Veranstaltungen. Das für Sie passende Angebot finden Sie am besten, wenn Sie unsere Webseiten durchstöbern. Die wichtigsten Adressen dafür haben wir Ihnen hier zusammengestellt.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß, viele neue Naturerfahrungen und neues Wissen zu unserer Umwelt.

Herzliche Grüße



Ihr Olaf Bandt
BUND Vorsitzender

**Gemeinsam
aktiv!**



Ein Paradies der Umweltbildung

Unzählige Bildungsangebote für Kinder, vom Bodensee bis zum Odenwald, Veranstaltungen und Mitmachmöglichkeiten für Jugendliche, Kooperationen mit Schulen und Kindergärten und eine Auswahl an Naturerlebnissen für Erwachsene, die das Herz höherschlagen lässt: Im Südwesten Deutschlands bietet der BUND Baden-Württemberg einen wahren Umweltbildungsschatz.

In **130 BUND-Gruppen** können **Kinder** spielerisch und kreativ die heimische Natur- und Tierwelt kennenlernen. Dabei gibt es fachpädagogische Beratung von Aktiven. Vom Schmetterlinge Beobachten in Radolfzell über Lehmofenbacken in Villingen-Schwenningen bis zu Waldexkursionen in Karlsbad/Waldbronn – die Möglichkeiten für Kinder sind schier unbegrenzt. Als Familienausflug ist der Wildkatzenweg in Bad Herrenalb gesetzt. Mit dem landesweiten Naturtagebuch-Wettbewerb und dem viermal jährlich erscheinenden „Manfred Mistkäfer Magazin“ lädt die BUNDjugend Kinder dazu ein, rauszugehen, die Natur zu beobachten und sie zu dokumentieren. Mehr Informationen finden Sie auf Seite 39 in diesem Heft.

Jedes Jahr organisiert die **BUNDjugend** eine **Sommerakademie** für Menschen zwischen 16 und 27 Jahren. Sechs Tage lang gehen sie auf Exkursionen und diskutieren gemeinsam mit Wissenschaftler*innen und Politiker*innen, wie Naturschutz in Baden-Württemberg gelingen kann. Der Verband junger BUND-Mitglieder bietet sogar noch mehr: Einsätze im praktischen Naturschutz, Schulungen der Jugendleitercard (Juleica) mit Schwerpunkt Umweltbildung und Vernetzungstreffen für junge Aktive.

Für Erwachsene bietet der **BUND Hochrhein** alljährlich ein Natur-Erlebnisprogramm mit rund 20 Veranstaltungen. Es gibt Wanderungen durch Wald und Wiesen, Ausstellungen, Vorträge und Exkursionen auf dem Rad und zu Fuß. Die Themen wechseln – in einem Jahr ist es die Stadtnatur, dann der Schwarzwald und ein anderes Mal Mobilität. In Radolfzell sind die vom BUND begründeten **„Naturschutztage am Bodensee“** ein Höhepunkt des Jahres: Über 50 Vorträge, Exkursionen und Diskussionsbeiträge sowie mehr als 1.000 Gäste garantieren den lebendigen Austausch.



Carlotta und Matteo wurden für ihre tollen Naturtagebücher ausgezeichnet. Jedes Jahr machen Kinder bei dem Wettbewerb der BUNDjugend mit.



Bei den landesweiten BUND-Streuobsttagen im September und Oktober können Familien bei Apfelfesten selbst frischen Apfelsaft pressen.

Lohnenswert ist ein Besuch der **Ökostation in Freiburg**, betrieben vom BUND-Regionalverband Südlicher Oberrhein. Ein ökologisches Modellhaus sowie ein großes, naturnahes Gartengelände mit Bio-, Kräuter- und Schmetterlingsgarten, Teichen und Streuobstwiesen laden zum Verweilen, Sehen, Riechen, Hören, Fühlen und Schmecken ein. Es gibt Veranstaltungsreihen, Seminare und Workshops für Gruppen aller Altersklassen sowie Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte. Mehr als 250 Schulklassen und Kindergartengruppen besuchen die Ökostation jedes Jahr – so wird diese zum „grünen Klassenzimmer“.

www.oekostation.de

Weitere Informationen finden Sie hier:

BUND Baden-Württemberg
www.bund-bawue.de

Angebote für Kinder & Jugendliche:
www.bund-bawue.de/kinder

BUNDjugend Baden-Württemberg
www.bundjugend-bw.de

Als Erlebnis in der BUND-Umweltbildung häufig: Gewässergüte-Bestimmung mit kleinen Tieren im Bach.



Von Eichhörnchen, Luchsen und Stadtbäumen

Kreis- und Ortsgruppen, das Bildungswerk und die anerkannten Umweltstationen des BUND Naturschutz in Bayern (BN) sowie die BUNDjugend Bayern haben zahlreiche Angebote für Menschen aller Altersgruppen.

In Bayern können Sie sich auch ohne Vorkenntnisse an Citizen-Science-Projekten (bürgerwissenschaftlichen Projekten) beteiligen. Bei der „**Hummel-Challenge**“ melden Sie ihre Beobachtung von Hummeln oder nutzen Sie die **Stadtbaum-App „Mein Baum“**. Gemeinsam tragen so Tausende zur Erfassung von Daten bei, sind Teil eines großen Netzwerkes und erfahren Neues aus der Welt der Tiere und Pflanzen. Sehr beliebt ist auch die **Artenkennerreihe** des BN-Bildungswerks, die immer von November bis März online stattfindet. Hier können alle mitmachen. Jeden 2. Dienstagabend im Monat stellen unsere engagierten Fachleute Arten vor und geben Beobachtungstipps.

Der BN hat **Bildungsmaterialien** entwickelt, mit denen Kinder heimische Schmetterlinge und Frösche auf interaktive Art kennenlernen können. Die naturgetreu gestaltete Origami-Faltblätter stärken zugleich die Feinmotorik – und sind in unserem Shop zu haben. Das BN Bildungswerk verleiht Ausstellungen oder Bildungsmaterialien, wie zum Beispiel den Biberrucksack oder die Insektenkiste.

Der **Biberhof im Allgäu** bietet jedes Jahr die beliebte Allgäu-Radtour an und betreibt auf seinem Gelände einen Kindergarten. Außerdem gibt es Ferienangebote für Kinder, das jährliche Jugendwildnis Camp und Fortbildungen für Erwachsene.

Im **Ökohaus Würzburg** können Sie den Schmetterlingsgarten erkunden, auf der Streuobstwiese helfen und das große Angebot an Exkursionen nutzen.

Und auf dem großen Waldgelände der Umweltstation **Wartaweil** westlich von München am Ammersee finden Sie ein modernes Tagungshaus sowie ein Gästehaus für Gruppen, dazu eine Vielzahl von Bildungsangeboten rund um Wald und Wasser.

Die Villa Habersack ist das Gästehaus des Naturschutz- und Jugendzentrums Wartaweil. Als anerkannte bayerische Umweltstation ist das Zentrum zudem Teil des „Qualitätsnetzwerks BNE in Bayern“.



Gäste sind herzlich willkommen beim alljährlichen Nachhaltigkeitsfest mit buntem Familienprogramm oder den Wartaweiler Gesprächen im Herbst.

Staudämme und Tipis bauen, auf Bäume klettern, die Jahreszeiten feiern, Lagerfeuer machen, laut sein und sich für den Umweltschutz vor Ort einsetzen, gemeinsam im Team die Welt entdecken: Das ist das Leben in den **200 Kinder- und Müpfegruppen der BUNDjugend Bayern**.

Auf unserer Website sind die Kontakte:
www.bundjugend-bayern.de/mitmachen



Tagfalter, wie der Distelfalter, finden eine Heimat im Schmetterlingsgarten des Ökohaus Würzburg.



Schon mal...

- ... einen Schneckenfuß massiert und dann die Hände mit Kastanien gewaschen?
- ... unterm Gespensterbaum eine Grille geangelt?
- ... eine Berberitze gekitzelt, bis der Hahn quietscht?
- ... einen Pilz zum Rauchen gebracht?
- ... ein Brennnesselbonbon gelutscht, oder gar vom Giftbusch genascht?



Nein? Dann greifen Sie zu unserem Taschenführer „**Trickkiste Natur**“. Im handlichen Format werden hier 40 Naturwunder zum Entdecken und Ausprobieren vorgestellt.

Die Bestellung dafür läuft über unseren BN-Onlineshop:
www.service.bund-naturschutz.de



Weitere Informationen finden Sie hier:

BUND Naturschutz in Bayern (BN)
www.bund-naturschutz.de/umweltbildung

BUNDjugend Bayern
www.bundjugend-bayern.de



Mobil im urbanen Raum, Stadtnatur erleben und tolle Ferienangebote

Dass Berlin eine grüne Metropole bleibt, dafür sorgen aktive Menschen vom Baumscheiben-Beet bis zur BUND eigenen Streuobstwiese in Stahnsdorf. Stadtnatur zu erhalten und zu pflegen sowie Bildung für eine grüne Zukunft spielen in der Hauptstadt eine entscheidende Rolle.

Mitten in Berlin-Friedrichshain liegt das Umweltbildungszentrum NIRGENDWO. Zwischen urbanem Grün, Gemeinschaftsgärten und alten Bahngleisen bietet dieser Lern- und Erlebnisraum Natur mitten in der Stadt zum Erleben und zur Förderung der Biodiversität. Hier gibt es regelmäßig offene Workshops wie Bau von Vogelhäusern und Nisthilfen für Wildbienen, Vogelfutter-Selbsterstellung und Stadtnaturspaziergänge. Die Angebote richten sich an Einzelpersonen, Schulklassen, Kitagruppen oder Unternehmen als sinnstiftendes Teamevent. Der BUND Berlin ist Kooperationspartner.

www.nirgendwo-berlin.de

Eine weitere Initiative im NIRGENDWO ist die Koordinierungsstelle für Natur-, Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsbildung. Sie bündelt Berlinweit Angebote. Ob Schnitzeljagd, Zero-Waste-Workshops oder Wildkräuterspaziergänge – Urbanes Naturerleben mit allen Sinnen oder Engagement für ein grünes Berlin stehen im Mittelpunkt. Privatpersonen, Schul- und Kitagruppen sowie Unternehmen sind eingeladen, sich zu informieren und mitzumachen.

www.naturerleben-xhain.berlin

Verkehrswende beginnt bei den Kleinsten – darum fördern wir umweltfreundliche Mobilität schon bei Kindern: Radfahren lernen, Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs, sicheres Zu-Fuß-Sein. Mit unserem Projekt „Zu Fuß zur Kita und Schule“ unterstützen wir Kitas und Schulen, Aktionstage zu gestalten. Auch Eltern sind wichtig. Wir beraten zu Verkehrsproblemen und setzen uns politisch für bessere Rad- und Fußwege ein, dabei achten wir auf kindgerechte Standpunkte.

www.mobilitaetsbildung-berlin.de



Im NIRGENDWO können Menschen von klein bis groß aktiv werden.





Damit Kinder umweltfreundlich mobil sein können, setzt sich der BUND seit Jahren für sichere Rad- und Fußwege ein.

Die BUNDjugend Berlin macht Umweltthemen für Schulklassen und Jugendgruppen erlebbar. Sie bietet Workshops und konsumkritische Stadtführungen an. Ziel ist, Neugier zu wecken, Zusammenhänge zu erklären und junge Menschen zu aktivieren. Junge Ehrenamtliche geben ihr Wissen Peer-to-Peer weiter – auf Augenhöhe und mit persönlichem Bezug. Die Bildungs-Agent*innen und Stadtführer*innen treten als Vorbilder auf: Umweltschutz ist ihre Herzensangelegenheit.

Workshop-Themen sind u.a. „Schatztruhe Mülltonne“ (5.–7. Klasse) zu den Themen Abfall, Recycling, Ressourcen oder „Klimagerechtigkeit“ (5.–13. Klasse). Interessierte Lehrer*innen melden sich bitte mindestens 3 Wochen vorher per E-Mail oder Telefon, um das passende Angebot zu planen.

In den Ferien raus in die Natur, Neues entdecken, Freundschaften knüpfen und gemeinsam kreativ sein – genau das ermöglichen die Ferienprogramme von Wildwärts uG in Kooperation mit der BUNDjugend Berlin. Auf dem weitläufigen Gelände des StadtGut Blankenfelde im grünen Norden Berlins erleben Kinder zwischen 8 und 13 Jahren eine abwechslungsreiche Zeit voller Bewegung, Spiel, Naturentdeckung und handwerklicher Aktivitäten. Jede Jahreszeit hält ihre eigenen Schätze bereit – und wir sind mittendrin! Interessierte finden alle Informationen auf www.wildwaerts.de BUND Mitglieder erhalten einen ermäßigten Preis.

Weitere Informationen finden Sie hier:

BUND Berlin
www.bund-berlin.de

BUNDjugend Berlin
www.bundjugend-berlin.de

**Umwelt-
bildungszentrum
NIRGENDWO
in Berlin-
Friedrichshain**



Natur erleben, Zukunft gestalten

Wer Brandenburgs Natur liebt und mehr über ihre Schätze und Herausforderungen erfahren möchte, sollte einen Blick auf die Angebote der BUNDjugend und des BUND Brandenburg werfen. Hier verbinden sich Engagement für Umwelt und Klima mit spannenden Aktivitäten für Jung und Alt – mitten in der Natur.

Ein Highlight für junge Entdecker*innen sind die jährlichen **Wildniscamps** der BUNDjugend. Ob im Wald, am See oder auf Wiesen: Die Kinder und Jugendlichen tauchen in die Welt der Wildnis ein. Sie lernen, wie man Feuer ohne Streichhölzer macht, Spuren liest, sich leise im Wald bewegt und gemeinsam als Gruppe lebt.

Auch bei den Ferienfreizeiten „**Abenteuer Natur Potsdam**“ geht es für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren auf spannende Entdeckungstour durch Wald und Wiese, mit Spielen, Bastelaktionen mit Pflanzen und tierischen Begegnungen. Die Kinder erleben, wie viel Spaß es macht, draußen zu sein, und entwickeln

spielerisch ein Gespür für ihre Umwelt. Organisiert werden die Ferienangebote von der BUNDjugend. Im Mittelpunkt stehen Naturverbindung, Selbsterfahrung und Nachhaltigkeit.

Junge Erwachsene können sich bei der **BUNDjugend** in Naturschutzprojekten, politischen Kampagnen und Ortsgruppen engagieren. Die Gruppen organisieren sich selbst, entwickeln Ideen für eine umweltgerechte Zukunft und setzen diese gemeinsam um, zum Beispiel in Form von Workshops, Demos und Exkursionen. Die aktuellen Planungen werden auf Instagram veröffentlicht.



In Ferienfreizeiten können Kinder und Jugendliche mit der BUNDjugend auf Entdeckungstour gehen.

Gemeinsam
sammeln Freiwillige in Potsdam
regelmäßig Müll.

Familien können bei den Müllsammelaktionen der **Potsdamer Plastik Pirat*innen** dazu beitragen, das Bewusstsein für Umweltprobleme zu schärfen und die Natur in und um Potsdam von Abfall zu befreien.

Doch nicht nur Kinder und Jugendliche kommen bei der BUNDjugend auf ihre Kosten. Auch Erwachsene können sich bei Exkursionen, Vorträgen oder Mitmachaktionen engagieren – etwa als Moorpat*in, bei der Pflege von Streuobstwiesen oder bei Gewässerschutzprojekten. Der BUND Brandenburg bietet viele Gelegenheiten, selbst aktiv zu werden und Natur zu schützen.

Ob beim Camp, auf der Wiese oder im politischen Einsatz – wer mitmacht, entdeckt nicht nur die Natur neu, sondern auch die Kraft gemeinschaftlichen Handelns. Wer Lust hat, kann jederzeit dazu stoßen – Brandenburgs Natur braucht viele Hände und mutige Herzen.



Weitere Informationen finden Sie hier:

BUND Brandenburg
www.bund-brandenburg.de

BUNDjugend Brandenburg
www.bundjugend-brandenburg.de
www.potsdamerplastikpiraten.de

Von Meeresschutz bis Kinderwildnis

Der BUND Landesverband Bremen organisiert jährlich rund 1.000 vielfältige Umwelt- und Klimabildungsveranstaltungen – in Bremen und Bremerhaven. Das Programm richtet sich an Menschen aller Altersgruppen. Es umfasst unter anderem Schul- und Kitaprojekte, Ferienaktionen, Naturgruppen sowie GPS-Touren, Workshops und Fortbildungen. In anschaulichen Formaten, Experimenten und Erlebnistouren vermitteln wir Themen wie Klimawandel, Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Wir wollen damit zu aktivem Klimaschutz und einem nachhaltigen Lebensstil befähigen.

Ein Schwerpunkt liegt auf Angeboten für Kinder und Familien mit Migrationshintergrund. Feste und Naturgruppen schaffen einen einfachen Zugang zur Natur. Gemeinsam Entdecken, Spielen und Mitmachen fördert Umweltbewusstsein und soziale Teilhabe.

Besonders liegt uns auch der Meeresschutz am Herzen – er beginnt direkt vor unserer Haustür! Der BUND lädt regelmäßig zu Müllsammelaktionen entlang des Weserufer ein. In Schulprojekten, Filmvorführungen und Vorträgen vermitteln wir, wie wichtig Ozeane für Klima und Artenvielfalt sind, was sie bedroht und wie wir alle sie schützen können.

Kinderwildnis

Die BUND Kinderwildnis ist ein wunderbarer und verwünschter 1,7 ha großer naturnaher Ort mitten in der Stadt. Dieser einzigartige Naturerlebnisraum lockt mit Hügeln und Gräben, Wasserpumpe und Matschbaustelle, Naschgarten und Streuobstwiese, „wilden“ Ecken, artenreichen Gebüsch und viel Natur. Seit 20 Jahren kommen Kinder und Familien hierher und tauchen in die Natur ein. Auf knorrige Baumstämme klettern, mit matschigem Lehm und Stöcken bauen, den Vögeln lauschen, Käfer beobachten und Wildkräuter sammeln – dies und vieles mehr ist hier möglich. Über das freie Spiel hinaus bietet der BUND Bremen in der Kinderwildnis naturpädagogische Veranstaltungen, Umweltbildungsprojekte und Kindergruppen an.

www.bund-bremen.net/kiwi



In der Naturschutzgruppe Bremen-Nord werden Kinder selbst aktiv.





Die Kinderwildnis ist ein
einzigartiger Erlebnisraum.

In den großen Schutzgebieten Bremens richtet sich die Umweltbildung vor allem an Erwachsene. Der BUND bietet dort ein vielfältiges Programm an Führungen zu den Zielen und Arten europaweit geschützter Lebensräume an und macht Naturschutz direkt erlebbar.

Weitere Informationen finden Sie hier:

BUND Bremen
www.bund-bremen.net/kinder-und-jugend



BUNDjugend Bremen
www.bundjugend-bremen.de



In der Kinderwildnis gibt es
zahlreiche Mitmachangebote,
wie die Herstellung von Wild-
kräuteröl.



Von Stadtnatur, Elbe und Entdeckungstouren

Uhus und Füchse auf Friedhöfen, brütende Seevögel im Hafen, Fledermäuse und Orchideen in den Teichwiesen – Hamburg ist wild! Durch ihre Lage an der Elbe und zahlreiche naturnahe Lebensräume bietet die Hansestadt eine große Vielfalt der Arten.

Gemeinsam etwas für den Naturschutz tun und dabei Neues lernen? Unsere Ehrenamtlichen zeigen, dass das funktioniert. Gemeinsam betreuen sie Streuobstwiesen, bewahren alte Obstsorten und höhlentragende Bäume, zum Nutzen von Fledermäusen und anderen Höhlentieren. Wissenschaft hautnah ermöglichen sogenannte Citizen-Science-Projekte, also Forschung für Laien. Dabei werden zum Beispiel Tagfalter bestimmt und gezählt. Mehrmals im Jahr unternimmt die Fotogruppe des BUND Hamburg Exkursionen und gestaltet daraus einen Kalender mit Besonderheiten zur Biodiversität. Freiwillige sammeln Müll und wirken als Multiplikator*innen, um Hamburg lebenswerter zu machen. Dafür verleiht der BUND sogar kostenfrei Kanus im Naturerlebnispark des BUND.

Unser Bildungsprogramm ist abwechslungsreich und informativ und vermittelt Hamburgs Natur und Tierwelt. Auf Boots- und Radtouren sowie Wanderungen zeigen wir das Spannungsverhältnis der Tideelbe als Lebensraum auf der einen und als Wirtschaftsraum auf der anderen Seite. Bei Touren zu aktuellen politischen Themen oder zu BUND-Projekten geben wir auch Einblicke in die Verbandsarbeit. Alle Termine finden sich im Jahresprogramm auf unserer Homepage.



Im Naturerlebnispark Wilhelmsburg gibt es Angebote für alle Altersgruppen.

Haus der
BUNDten Natur
in Eppendorf

Das „**Haus der BUNDten Natur**“ in Eppendorf ist seit 30 Jahren die Bildungseinrichtung für Kinder und junge Menschen und ganzjährig geöffnet. Das Programm ist vielfältig: Nachmittags können Kinder Stadtnatur entdecken. In den Ferien gibt es Aktionen und Fahrten. Für die Gruppenbetreuer*innen und Multiplikator*innen werden Fortbildungen zu Natur- und Nachhaltigkeitsthemen angeboten. Die BUNDjugend organisiert Workshops, Kinoabende mit Diskussionen, Treffen und Ausflüge für junge Menschen.

Der „**Naturerlebnisgarten**“ in Wilhelmsburg bietet Raum, um in Gemeinschaft zu gärtnern und sich mit verschiedenen Menschen über Natur- und Umweltschutz auszutauschen. Angebote für Kinder finden von April bis Oktober statt.

Auch unsere **BUND-Streuobstwiesen** sowie die „**Grüne Schute**“ – ein umgebauter Lastenkahn im Alsterfleet – sind Bildungsorte. Mit diesem Kahn werden aquatische Lebensgemeinschaften erlebbar gemacht und ihre Bedeutung für die Ökologie des Alster-Gewässersystems erklärt.



Weitere Informationen finden Sie hier:

BUND Landesverband Hamburg
www.bund-hamburg.de/umweltbildung

BUNDjugend Landesverband Hamburg
www.bundjugend-hamburg.de



Von Stadtnatur, Walderlebnis und Jugendfreizeit

Umweltbildung, spannende Spurensuche im Lebensraum der Wildkatze und Jugendfreizeiten: Das alles geht mit dem BUND und der BUNDjugend in Hessen.

Im Herzen Darmstadts lädt der BUND Hessen im **Zentrum für Stadtnatur** zu Vorträgen, Seminaren, Exkursionen, zum Bepflanzen von Kästen mit Wildblumen sowie zum Gärtnern ein. Das Zentrum in der Orangerie ist ein lebendiger Lern- und Begegnungsort – ein Ort für Umweltbildung, Austausch und für gemeinsames Gestalten. Erleben Sie mit uns die Natur in der Stadt: Bei Online-Vorträgen, geführten Wanderungen oder Exkursionen geht es auf die Reise in den Lebensraum von Fledermäusen, Wildbienen, Kröten oder Wildkräutern in der Stadt.

Adresse:

Klappacher Straße 27
Zufahrt Orangerie
64285 Darmstadt

www.bund-hessen.de/stadtnaturzentrum



Infotafel im Wildkatzen-Wald.



Eine Besonderheit ist der **Wildkatzen-Walderlebnispfad am Winterstein** im Taunus. Hier können Interessierte einen Tag in einem echten Wildkatzenwald verbringen und die Spuren der Europäischen Wildkatze auf einer rund 7 km langen Wanderung suchen: An interaktiven Stationen informiert der BUND Hessen umfangreich und spielerisch über die scheuen Waldbewohnerinnen, die neben dem Taunus in vielen hessischen Wäldern beheimatet sind. Online finden Sie zusätzlich ein Handbuch und ein Quiz zum Download.

www.bund-hessen.de/wildkatzen-walderlebnis

BUND Zentrum für Stadtnatur Darmstadt.

In Hessen haben Jugendliche tolle Möglichkeiten, sich in Sachen Umwelt und Natur schlau zu machen und einzubringen. So organisiert die **BUNDjugend** Freizeiten, Fortbildungen und Wochenenden. Es gibt regelmäßig Aktionen und Projekte zum Mitmachen. In einigen Städten treffen sich **BUNDjugend-Gruppen** und organisieren Kleidertausch, Upcycling-Workshops oder diskutieren zu umwelt- und gesellschaftspolitischen Themen. Auf dem „Eine-Erde-Camp“ der BUNDjugend erleben junge Menschen jedes Jahr ein Programm rund um Umwelt und Gesellschaft, Spaß und Kreativität.

Im Jungen BUND treffen sich umweltinteressierte Menschen zwischen Anfang 20 und ca Ende 30 zu gemeinsamen Aktivitäten. Der BUND Hessen lädt zu Pflegeeinsätzen und Exkursionen ein, die neugierig auf die Naturschutzarbeit im Verband machen sollen, die Gemeinschaft fördern und Spaß machen. Dabei werden theoretische und praktische Kenntnisse vermittelt und Ideen für weitere interessante Aktivitäten gesammelt. Zur Vernetzung dient eine Signal Gruppe. Mehr Informationen: www.bund-hessen.de/jungerbund

Weitere Informationen finden Sie hier:

BUND Hessen e. V.
www.bund-hessen.de

BUNDjugend Hessen
www.bundjugendhessen.de

Wildkatzen-
Walderlebnis



Von wilden Kindern und fleißigen Bienen

Mecklenburg-Vorpommern ist das Land glitzernder Seen, uralter Buchenwälder und endloser Sandstrände. Viele seltene und geschützte Tiere sind hier zu Hause: Wolf und Wildkatze, Biber und Fischotter, Adler und Kranich.

Mit dem BUND und der BUNDjugend kann man auf vielfältige Entdeckungsreise gehen: Im Westen des Landes betreibt der BUND die **Naturschutzstation Schwerin**, traumhaft gelegen am Südeinde des Schweriner Sees. Spannende Umweltbildung für Kinder und Erwachsene findet hier das ganze Jahr statt. Im Bienenhaus ist das Leben der Honigbienen zu beobachten. Der Garten bietet zahlreiche Pflanzen, die einer Vielzahl von Insekten schmecken. Überall gibt es etwas auszuprobieren und zu lernen, im Garten kann jede*r mithelfen. Auf dem weitläufigen Gelände gibt es sogar einen kleinen Wald, einen Barfußpfad und viele ruhige Plätze zum Erleben und Zuhören in der Natur.

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 13.00–17.00 Uhr

Donnerstag: 9.30–13.30 Uhr

Kontakt & nächste Termine der Naturschutzstation:
www.bund-mv.de/naturschutzstation

Wilde Kinder finden am **Tollensesee bei Neubrandenburg** ihren Platz. Sie treffen sich als Kindergruppe jede Woche im BUND-Umweltzentrum in Neubrandenburg. Dort streifen sie durch die Gegend, sind auf den Spuren von Otter und Biber unterwegs und genießen mit selbstgemachtem Wildkräuter-Pesto die Kindergruppenzeit. Einmal im Monat dürfen auch Eltern und jüngere Geschwister dazukommen und gemeinsame Zeit als Familiengruppe nutzen. Interessante Mitmachangebote zu den Themen Upcycling und umweltbewusste Ernährung stehen dann auf dem Programm.

Über das gesamte Jahr verteilt bietet der BUND Neubrandenburg botanische Exkursionen, Vogelstimmenwanderungen und Naturschutzaktionen zum Mitmachen für Erwachsene an.

Kontakt:

BUND-Umweltzentrum Neubrandenburg
Friedländer Straße 12
17033 Neubrandenburg
www.bund-neubrandenburg.de



Naturschutzstation
Schwerin





Insektenhotels bieten Lebensräume.

Speziell für Kinder und Jugendliche hält die **BUNDjugend** ein umfangreiches Programm in Mecklenburg-Vorpommern bereit: Kinderwochenenden, Paddelfreizeiten, Sommercamps, Seminare und Workshops zu vielen Themen des Umwelt- und Naturschutzes können von Schulkindern und jungen Erwachsenen besucht werden. Für Schulen gibt es zudem das Angebot für Schulprojektstage zum Klima- und Ressourcenschutz. Gemeinsam Apfelsaft aus regionalem Obst pressen und dabei mehr über CO₂-freie Ernährung erfahren? Oder mal ein Windrad besteigen und mit Fachleuten über den Ausbau der erneuerbaren Energien diskutieren? Auch das ist Teil des Umweltbildungsangebotes der BUNDjugend M-V.

Weitere Informationen finden Sie hier:

BUND Mecklenburg-Vorpommern
www.bund-mv.de

BUNDjugend Mecklenburg-Vorpommern
www.bundjugend-mv.de



In Neubrandenburg trifft sich die Gruppe „Wilde Kinder“ regelmäßig.

Von der Küste bis zum Harz: Natur erleben

Vom rauen Wattenmeer über artenreiche Moore bis zu den grünen Hochlagen des Harzes: In Niedersachsen ist die Natur so vielfältig wie die Möglichkeiten, sich für ihren Schutz einzusetzen.

Seit 1961 engagiert sich der BUND Niedersachsen zwischen Küste und Mittelgebirge für Artenvielfalt, lebendige Landschaften und eine gesunde Umwelt. Mit 15 Nationalparkhäusern und Naturschutzzentren – allein sechs davon an der Nordsee – sowie mehr als 80 Orts- und Kreisgruppen bietet Niedersachsen besonders vielfältige Möglichkeiten, die Natur zu entdecken und selbst aktiv zu werden. Ob Pflegeeinsätze im Moor und am Gewässer, Pflanzaktionen zum Schutz von Wildkatze und Gartenschläfer, Kurse zur Insektenbestimmung oder zum Baumschnitt von Streuobst – für alle ist etwas dabei.



Im Harz können Sie die Wildnis im Nationalpark entdecken.

Trittstein in die Wildnis: Das Nationalpark- Besucherzentrum TorfHaus

Das vom BUND Niedersachsen betriebene Nationalpark-Besucherzentrum TorfHaus befindet sich direkt im Nationalpark Harz. Wir laden euch ein, unsere Ausstellung zu entdecken oder gleich die Wildnis im Nationalpark Harz zu erkunden.

Lust, den Spuren der wilden Tiere zu folgen und durch den Nationalpark zu streifen? Entdecken Sie mit uns Luchs, Wolf, Wildkatze und Co., lauschen Sie den Vögeln oder folgen Sie der Spur des Gartenschläfers. Haben Sie Interesse an Walddynamik, Mooren und der Geschichte des Harzes? Wir bringen Ihnen das Grüne Band, Goethe oder die Geologie näher!

Wenn Sie noch tiefer in den Harz eintauchen wollen, dann werden Sie Multiplikator*in der Wildnisbildung. Oder nehmen Sie an einem unserer zahlreichen Bildungsurlaube teil.

Alle Informationen dazu gibt es auf
www.torfhaus.info

BUND Aktive bieten
regelmäßig naturkund-
liche Führungen an.



An der Küste bieten unsere Einrichtungen natur- und vogelkundliche Führungen, Wattwanderungen sowie Rallyes zu Fuß oder per Rad an. Beliebt sind auch die Ausflüge zu den Inseln oder den Seehundbänken. Im Labor können Kinder und Jugendliche den Mikro- und Makrokosmos des Wattenmeers entdecken. Wer lieber wandert, findet im Nationalpark-Besucherzentrum TorfHaus im Harz vielfältige Angebote. In fast allen Einrichtungen befinden sich feste oder wechselnde Ausstellungen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Moorschutz. Denn drei Viertel aller deutschen Hochmoore befinden sich in Niedersachsen – viele davon sind gefährdet. Der BUND setzt sich seit Jahrzehnten für die Wiedervernässung von Mooren ein. Unsere Einrichtungen pflegen Moore und informieren über diesen besonderen Lebensraum. Im Projekt aMOORE lädt die BUNDjugend junge Menschen ein, bei Pflanzaktionen, Führungen oder Infoveranstaltungen mitzumachen und das Moor näher kennenzulernen. Auch zu Klimaschutz, Konsumkritik oder Ernährung bietet die BUNDjugend Camps, Aktionswochenenden und Schulprojekte an.

Weitere Informationen finden Sie hier:

BUND Niedersachsen
www.bund-niedersachsen.de/mitmachen

BUNDjugend Niedersachsen
www.bundjugend-niedersachsen.de



Nationalpark-
Besucherzentrum
TorfHaus

Viele Möglichkeiten im Naturschutz

Sechs BUND-Zentren und die Naturerlebniswerkstatt Alsdorf sind die Hotspots für Mitmachen und Umweltbildung in Nordrhein-Westfalen.

Das **BUND-Zentrum Rhein-Sieg** betreut zahlreiche Schutzgebiete. Auch der Betrieb des BUND-Wiesenzentrums in Sankt Augustin, der Wildvogelhilfe Rhein-Sieg in Bornheim und des BUND-Umweltbusses zählen zum umfangreichen Aufgabengebiet.

Das **BUND-Zentrum Soest** mit seinem großen artenreichen Gelände ist außerschulischer Lernort und „grünes Klassenzimmer“ auch für Kindergärten. Für Erwachsene gibt es ein großes Seminarangebot u. a. zum ökologischen Gärtnern, zum Obstbaumschnitt und zur Botanik, außerdem die Pflanzentauschbörse.

Der **BUND-Naturerlebnispark Herten** auf der ehemaligen Zeche ist ein einmaliger Erfahrungsort. Kinder und Jugendliche haben Seminarhaus und Außengelände mitgestaltet. Auf den 18.000 qm gibt es Erfahrungsbereiche wie Tonteich, Feuerstelle, Niedrigseil-Parcours und Biogarten, eine Natur- und Heilkräuterschule. Ein barrierefreier Besuch ist möglich.

Das **BUND-Zentrum Hagen mit dem Tagungs- und Bildungshaus Marienhof** pflegt vielfältige Lebensräume zum Erleben und Erforschen: Kräutergarten, Streuobstwiese, ein kleiner Bach bis hin zum Wald. Mit ihrer Arbeit erreichen die Aktiven Kindergärten, Grundschulen, weiterführende Schulen sowie Jugendzentren und Familien. Am Marienhof werden Workcamps sowie Arbeitseinsätze zu Naturschutzmaßnahmen durchgeführt.

We love nature

Das Projekt **We love nature** richtet sich an Menschen zwischen ca. 15 und 25 Jahren. Sie sind einen Tag, ein Wochenende oder für ein fünftägiges Camp in der Natur und leisten einen ganz praktischen Naturschutz.

In unseren **Jugendgruppen** treffen sich junge Leute in ihrer Stadt, um sich auszutauschen, sich vor Ort einzumischen und für eine gerechte Welt aktiv zu werden. Zum Beispiel organisieren sie Demos, Workshops oder Kleidertausch.

Informationen gibt es bei der BUNDjugend NRW: www.bundjugend-nrw.de



Nistkastenbau im Projekt „We love nature“.

Das **BUND-Zentrum Köln** will vor allem eins: die biologische Vielfalt erhalten. Für mehr als zehn Gebiete – von der Klein-Grünanlage bis zum 40 ha großen Naturschutzgebiet – erstellt es Naturschutzpläne und Monitoring. Projekte wie „BUNDte Inseln“ und „Wer hat den Spatz gesehen“ widmen sich dem Stadtnaturschutz.

Vom **BUND-Zentrum Turmhof** in Rösrath betreibt der BUND Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit für die beiden Schutzgebiete Wahner Heide und Königsforst, den größten Schutzgebietskomplex Nordrhein-Westfalens. Das BUND Zentrum ist Plattform für Umwelt- und Naturschutzprojekte wie Ausstellungen, Vorträge und Filmvorführungen.

Das naturpädagogische Programm der **Natur-Erlebnis-Werkstatt Alsdorf** bietet die Möglichkeit, mit Spiel und Spaß Natur zu erfahren, zu begreifen und zu erleben. Für Schulen und Kindergärten sind die Veranstaltungen sehr attraktiv. Hinzu kommen Angebote für Kindergeburtstage, Familiennachmittage, Ferienprogramme und eine offene Kinder- und Jugendgruppe.



In der Nähe von Köln schließen BUND Aktive einen Entwässerungsgraben am degradierten Moor.

Weitere Informationen finden Sie hier:

BUND Nordrhein-Westfalen
www.bund-nrw.de

Von Fischwanderung, Moseltal und Klimawandel

Wer hier am Ufer steht, spürt sofort: Hier fließt nicht nur Wasser, sondern auch Wissen. Direkt an der Mosel liegt das **mosellum** – eine einzigartige Umweltbildungseinrichtung rund um die Themen Flüsse, Fische und den Klimawandel. Unmittelbar neben der Staustufe Koblenz wird verständlich, wie Wasserlebensräume funktionieren und warum unser Planet Schutz braucht.

Der BUND betreut seit 2019 zusammen mit dem Landesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität das Angebot im mosellum. Gemeinsam mit den Betreibern, der SGD Nord, wurden auch Aktionstage entwickelt, bei denen den Besucher*innen Fisch und Fluss nähergebracht werden.

An interaktiven Stationen, eindrucksvollen Modellen und in spannenden Experimenten wird vermittelt, wie eine Fischtreppe funktioniert, wie der Mensch den Lauf der Mosel verändert hat und welche Konsequenzen das für Natur und Artenvielfalt hat.

Besonderer Höhepunkt ist die Unterwasserebene, wo drei große Sichtscheiben den Blick direkt in die Fischaufstiegsanlage freigeben. Wer Geduld mitbringt, kann Flussfische wie Barbe, Ukelei, Rotaugen oder sogar Maifisch beim Wandern beobachten. Die Natur präsentiert hier jeden Tag ihr Schauspiel – live und in Farbe.

Hochaktuell die Klimawandelebene: Wie wirken sich steigende Temperaturen, veränderte Niederschläge und Extremwetter auf unsere Flüsse, Tiere und Pflanzen aus? An Mitmachstationen wird gedrückt, gerätselt und gelauscht – etwa wenn es darum geht, die Folgen von Trockenphasen oder Starkregen selbst zu simulieren.

Für Schulklassen, Kitas und Kindergruppen bietet das mosellum ein breit gefächertes Programm mit Umweltbildungsangeboten, die praxisnah, altersgerecht und nachhaltig gestaltet sind. Ob Mikroplastik, Gewässerökologie oder Klimawandel – in Workshops, Rallyes, Experimenten und bei kleinen Detektivaufträgen wird geforscht, gestaunt und gemeinsam gelernt. Auch Kindergeburtstage können hier gefeiert werden – mit Experimenten, Rallyes und einem kleinen Abenteuerprogramm wird der große Tag zu einem echten Erlebnis!

Das Beste: Der Eintritt und alle weiteren Angebote des mosellum sind kostenfrei. Ob Familienausflug, Bildungsreise oder Schulexkursion – das mosellum lädt ein zum Entdecken, Verstehen und Weiterdenken.

mosellum – Erlebniswelt Fischpass Koblenz
www.mosellum.de



Flussbarbe





mosellum
im Moseltal

Die BUNDjugend RLP: Ob ein gemeinsamer Besuch im mosellum, eine Rangertour im Nationalpark, Bäume pflanzen im Pfälzer Wald, ein Hochbeet bauen und bepflanzen, eine Kleidertauschparty oder die Teilnahme an der Fashion Revolution Week und der Fairen Woche – die BUNDjugend in Rheinland-Pfalz ist bunt und vielseitig unterwegs. Dazu kommen Müllsammelaktionen, Workshops wie Fermentieren oder gemeinsame Aktionen für Klimagerechtigkeit.

Wir freuen uns immer über Menschen, die mit uns aktiv werden und sich für Natur, Umwelt und soziale Gerechtigkeit einsetzen!



In Rheinland-Pfalz bietet die
BUNDjugend Kindergruppen an.

Kindergruppen

Nur, wer die Natur kennt, erkennt, weshalb sie schützenswert ist. Diese Liebe zur Natur vermitteln unsere Pädagog*innen spielerisch in Ausflügen, Begehungen und Freizeiten. Unsere Kindergruppen bieten sichere Räume zum Fragenstellen, Budenbauen, Forschen und gemeinsamen Abenteuern, unterstützt von ehrenamtlichen Erwachsenen, die Freude an Umweltthemen teilen und Verantwortung weitergeben. So wachsen kleine Entdeckerinnen und Entdecker zu engagierten, aufmerksam handelnden Mitmenschen heran.

Informationen zu den Kindergruppen
in Rheinland-Pfalz finden Sie hier:
www.bund-rlp.de/kindergruppen



In der BUNDjugend finden umweltbegeisterte
Jugendliche Gleichgesinnte.

Hier finden Sie weitere Informationen:
www.bundjugend-rlp.de

Von Wildkatzenlehrpfad und KunterBUNDmobil

Im Saarland gibt es für Naturinteressierte viel zu entdecken. Für junge Menschen bietet die BUNDjugend im Haus Eckert einen eigenen Jugendtreff.

Seit 2015 lädt der **Wildkatzenpfad im Wild- und Wanderpark Weiskirchen** zum Besuch ein. Auf der fünf Kilometer langen Strecke erfahren Wanderer*innen anhand von Informationstafeln, Dias, Spielgeräten und Filmen Interessantes und Kurioses über die heimischen Wildkatzen, ihr Familienleben, ihre Feinde und ihren Schutz. Der Weg ist als Premium-Spazierwanderweg zertifiziert und für Familienwanderungen gut geeignet.

Ein weiterer Höhepunkt im Südwesten der Republik ist das **KunterBUNDmobil**: Ein mobiles Umweltlabor, das von allen gebucht werden kann, die Expeditionen ins Reich der Tiere und Pflanzen unternehmen wollen. Zur Ausstattung des KunterBUNDmobils zählen Bänke, Tische, Stereolupen, Standlupen, Netze, Siebe, Pinzetten und eine kleine Bibliothek.

Mit dem Wasser-Marathon und dem Klimawandel-Marathon, zwei vom saarländischen Umweltministerium finanziell geförderte Programme des BUND Saar, wird das KunterBUNDmobil von vielen Schulklassen und Kindergärten genutzt.

Interessierte Gruppen können auch den „Wildbienenworkshop“ buchen. Hier können Teilnehmende ein eigenes Insektenhotel bauen. Und lernen ganz nebenbei die Tücken von handelsüblichen Insektenhotels kennen.

Mehr Informationen gibt es hier:
www.bund-saar.de



Das KunterBUNDmobil ist ein mobiles Umweltlabor und kann gern gebucht werden.

Die Wildkatze fühlt sich im gesamten Saarland heimisch.



Auch auf dem Gelände des BUND Saar in **Lebach-Jabach und am Haus Eckert** gibt es einiges zu erkunden. Ein frei zugänglicher Tee- und Kräutergarten lädt zur gemeinsamen Nutzung und Pflege ein. Hier stehen verschiedene Kräuter für den Eigenbedarf zur Verfügung. Jede*r ist willkommen am Tee- und Kräutergarten mitzuwirken oder sich an den Pflanzen zu bedienen. Im Haus werden außerdem Workshops wie zur Herstellung von Naturkosmetik oder zum Upcycling angeboten und es finden Vorträge statt.

Die BUNDjugend Saar trifft sich regelmäßig am Haus Eckert, kümmert sich dort um selbst gezogene Gemüsepflanzen sowie den Kräutergarten und arbeitet an eigenen Projekten.

Mehr Informationen zum Haus Eckert in Lebach gibt es hier:



Adresse:
BUND-Zentrum für Ökologie, Umweltschutz und Nachhaltigkeit
 Jabacher Straße 87
 66822 Lebach

Weitere Informationen finden Sie hier:

Termine und weitere Informationen gibt es in den sozialen Medien, auf unserer Webseite und im Newsletter des BUND Saar.

www.bund-saar.de

BUNDjugend Saarland

www.bundjugend-saar.de

Schulen und Kindergärten nutzen die Angebote des BUND Saarland.



Wild, grün und neugierig

Wer Sachsen entdecken will, kommt an seiner wilden Seite nicht vorbei. Vom Erzgebirge bis ins Elbtal, von der Dübener Heide bis ins Vogtland finden große und kleine Naturfreund*innen zahlreiche Möglichkeiten.

Ein besonderes Highlight ist das **Wildkatzenzentrum im Pfaffengut Plauen**. Das historische Gutshaus mit seinem verwunschenen Naturgarten und den offenen Wiesen lädt Schulklassen und Familien nicht nur zum Staunen und Forschen ein. Hier beginnt auch der „Erlebnispfad Wildkatzensprung“. Der Rundweg führt durch ein Naturschutzgebiet mit alten Buchenwäldern. Mitmach-Stationen liefern Spannendes zur Biologie und Lebensweise der Wildkatze.

Adresse:

Pfaffengutstraße 16
08525 Plauen

Rund um den Küchenteich im Lossatal führt der **Wildkatzenlehrpfad Heyda** durch stille Wälder, in denen sich die Europäische Wildkatze wieder angesiedelt hat. Mitmachstationen vermitteln Wissen über Lebensweise, Gefährdung und Schutz dieser seltenen Art.

www.bund-sachsen.de/wildkatzenlehrpfad

BUND Kindergruppen

In drei Regionen Sachsens gibt es Jugend- und Kindergruppen des BUND, in denen junge Menschen spielerisch die Natur entdecken und sich für den Umweltschutz engagieren können:

- BUNDjugend-Gruppen in Leipzig, Dresden und Delitzsch – Kontakt und Infos: www.bundjugend-sachsen.de
- BUNDspechte Leipzig (8–11 Jahre, zweimal monatlich): umweltpaedagogik@bund-leipzig.de

Wildkatzen-
lehrpfad
Heyda





Jedes Jahr treffen sich Aktive zur Wiesenpflege im Wilde-Sense-Camp.

Das Besondere an der **Naturschutzstation im Hahnnemannzentrum in Meißen** ist ihre Lage – in der Klosterruine „Zum Heiligen Kreuz“. Einst war sie Wirkungsstätte von Benediktinerinnen, heute ist sie lebendiger Ort für Umweltbildung, Naturheilkunde und praktischen Naturschutz. Inmitten mittelalterlicher Architektur werden ein vielfältiger Kräutergarten, Sensenkurse und Umweltprojekte für alle Altersgruppen angeboten. Der BUND Meißen organisiert hier Führungen, Pflegeeinsätze und Umweltbildungsveranstaltungen rund um Artenvielfalt, Gartenkultur und Stadtnatur.

Adresse:

Meißner Hahnnemannzentrum e.V.
Klosterruine „Zum Heiligen Kreuz“
Leipziger Straße 94
01662 Meißen

Im naturnahen **Schaugarten des BUND Radebeul** blüht es für Mensch und Tier: direkt vor dem Tor der Hoflößnitz zeigt ein Schaugarten die typische Wildflora der Trockenstandorte in den Lößnitzer Weinbergen. Seit 2019 pflegt der BUND Radebeul die Anlage und macht sie so zu einem Schau- und Lernort für naturnahe Gartenideen.

Adresse:

Knohlweg 37
01445 Radebeul
www.bund-sachsen.de/radebeul

Regelmäßige Veranstaltungen

Im **Wilde-Sense-Camp** des BUND Sachsen wird Wiese wieder lebendig gedacht – und mit der Handsense gepflegt. Gemeinsam lernen Teilnehmende, wie man mit traditioneller Mähtechnik artenreiche Lebensräume erhält und nebenbei zur Ruhe kommt. Das Camp findet jährlich in Schönling im Vogtland statt und richtet sich an junge Menschen ab 18 Jahren, die Natur erleben und praktisch anpacken wollen.

www.bundjugend-sachsen.de

Beim **Natur-Erlebnis-Camp** der BUNDjugend Sachsen verbringen Kinder und Jugendliche erlebnisreiche Tage in der Natur – mit Spielen, Workshops und jeder Menge Abenteuer unter freiem Himmel. Gemeinsam erkunden sie den Wald, lernen Überlebenstechniken und kochen am Lagerfeuer.

www.bundjugend-sachsen.de

Bildung auf Augenhöhe, das ist das **Klasse-Klima**-Konzept des BUND Leipzig. Jugendliche Teamer*innen bieten in Schulklassen interaktive Workshops rund um Klimagerechtigkeit, Konsum und nachhaltiges Leben an.

www.bund-leipzig.de/klasse-klima

Wo finden die nächsten Mitmachaktionen, Exkursionen oder Weiterbildungen statt? Am **Grünen Brett Sachsen** veröffentlichen wir und viele andere Organisationen regelmäßig unsere neuen Termine, Umweltbildungsangebote und Möglichkeiten zum Engagement.

www.gruenesbrett.net

Von Junior Rangern, Naturforscherinnen und Ökogärtnern

In Sachsen-Anhalt kommen alle auf ihre Kosten: Wandern Sie in der Goitzsche und am Grünen Band, helfen Sie auf der Streuobstwiese oder besuchen Sie eines der zahlreichen Angebote der Umweltbildung in Halle oder Magdeburg.

Bei Halle liegt das vom BUND betriebene **Umweltzentrum Franzigmark**. Das Areal ist weitläufig und lädt zu Abenteuern, Spiel und Entspannung ein: Es gibt Streuobstwiesen und Feuchtbiotope, Ziegen, Karakulschafe, Pferde und Hühner, einen Barfuß- und Tastpfad sowie einen Infopfad zum Thema Müll in der Umwelt.

Wer erfahren möchte, wie beeindruckend die Natur einen ehemaligen Braunkohletagebau zurückerobert, muss zum **BUND-Projekt Goitzsche** in Sachsen-Anhalt fahren. Nach fast 100 Jahren Kohleabbau hat sich vor den Toren Bitterfelds eine faszinierende Artenvielfalt entwickelt. BUNDstiftung und örtlicher BUND bieten hier ein abwechslungsreiches Programm: geführte Radtouren mit Fischadler-Sichtung, Mittsommer-Wanderungen mit Glühwürmchen-Beobachtung und am Ende des Sommers das beliebte Apfelfest. Extra für Kinder gibt es spannende Wildnistage und abwechslungsreiche Feriencamps sowie die Junior Ranger AG. www.goitzsche-wildnis.de

Die pädagogischen Angebote sind abwechslungsreich. Für Schulklassen, Jugendgruppen, Familien oder Vereine gibt es die Möglichkeit zu übernachten. Nachmittags finden verschiedene Freizeitangebote für Schüler*innen wie die AG Junge Naturforscher oder die Tier AG statt. Einfach anmelden und mitmachen!

Jeden 1. Sonntag im Monat von 11 bis 16 Uhr lädt das Umweltzentrum zu Erkundungstouren und Mitmach-Aktionen ein.

Adresse:

BUND-Umweltzentrum Franzigmark
Franzigmark 6
06193 Petersberg/Morl
www.bund-halle.com

In Magdeburg können Interessierte den **BUND-Ökogarten** besuchen. An jedem 2. und 4. Sonntag im Monat zwischen 13 und 18 Uhr ist Tag der offenen Tür mit Garten-Führungen. Für Schulklassen, Kindergärten und Gruppen steht der Garten als „grünes Klassenzimmer“ zur Verfügung.

Adresse:

Klosterwuhne 27a
39124 Magdeburg-Neustadt
Informationen erhalten Sie unter
mail@bund-sachsen-anhalt.de

Für die Betreuung ihrer **Streuobstwiesen** freuen sich die BUND-Gruppen in Dessau und Wernigerode immer über neue Gesichter und helfende Hände. Die BUND Gruppe Dessau organisiert zudem seit 2015 das BUND Froschcamp.

Im BUND-Umweltzentrum Franzigmark werden Kinder zu ECHSperten und lernen mehr über heimische Amphibien und Reptilien.





Die Kuckucks-Lichtnelke bildet im Frühsommer rosa Blütenteppiche am Grünen Band.

Im **Projekt Grünes Band** schützt und erhält der BUND am ehemaligen Todesstreifen in der nördlichen Altmark wertvolle Naturflächen. Ob Kiebitz-Radtour, Moor-Lesung, Exkursion zur Orchideenblüte oder Pflegeeinsatz – Besucher*innen kommen hier in den Genuss einzigartiger Naturerlebnisse und -beobachtungen.

BUNDjugend

Die BUNDjugend Sachsen-Anhalt bietet ein vielseitiges Programm für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 27 Jahren. Zu den ganzjährigen Aktivitäten gehören Tagesveranstaltungen, Exkursionen über ein Wochenende sowie die Teilnahme an Aktionstagen. Im Mittelpunkt stehen gemeinsames Erleben, Entdecken und Spaß haben.

Darüber hinaus organisiert die BUNDjugend zahlreiche Projekte zu Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen. Beispiele sind die Müllsammel-Kanutour auf der Elbe, vegane Kochaktionen oder weitere Mitmachangebote, die sich mit einem bewussten und umweltfreundlichen Lebensstil beschäftigen.

BUNDjugend Sachsen-Anhalt
www.bundjugend-sachsen-anhalt.de

Hier finden Sie mehr Informationen zu:

Umweltbildung

www.bund-sachsen-anhalt.de/umweltbildung

Terminen und Mitmachmöglichkeiten:

www.bund-sachsen-anhalt.com/mitmachen



Die Weidewanderungen in der Franzigmark laden zum Beobachten und zum Streicheln der Karakulschafe ein.

Zwischen Apfelbaum und Ostseestrand

Von Festland bis Ostseestrand gibt es in Schleswig-Holstein viele Möglichkeiten, in der Natur aktiv zu werden und zu lernen.

Kletterbäume und Weidentunnel mitten in Lübeck bietet der „Garten für Kinder“, ausgezeichnet als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt. Eine umweltpädagogische Fachkraft zeigt Kita-Gruppen und Schulklassen, was im Garten wächst und krabbelt. Jeden Donnerstag trifft sich die Naturspielgruppe und geht auf Entdeckungstour.

bund-sh.de/garten-fuer-kinder-luebeck

In Schleswig-Holstein gibt es noch weitere Gärten für Kinder. Eine Übersicht finden Sie auf der Internetseite: bund-sh.de/bund-gaerten

Bei Pinneberg mit Äpfeln, Bienen und Hühnern lernen. Der Verein Umwelthaus Pinneberg e. V. schuf hier einen Naturerlebnisraum, der kleinen und großen Naturfreund*innen offensteht. In Kooperation mit dem BUND-Pinneberg wurde eine Umweltpädagog*innen-Stelle eingerichtet. Wöchentlich trifft sich eine offene Gartengruppe für Kinder und Erwachsene.

www.umwelthaus-pinneberg.de

Direkt am Badestrand in Neustadt liegt das BUND-Umwelthaus, an der Lübecker Bucht. Hier gibt es sogar Übernachtungsmöglichkeiten für Gruppen. Ergänzend dazu gibt es viele Umweltbildungsangebote für Kinder, Familien, Schulklassen und Gruppen. So geht es zum Beispiel mit Kescher, Schnorchel und Taucherbrille auf Entdeckungstour. Oder ihr entdeckt die Lernpakete zu z.B. Plastikmüll, Wasserverbrauch in der Textilproduktion, erneuerbaren Energien und Wald.

www.bund-umwelthaus.de

Von Wertstoffen zum wilden Wald, von der fachlichen Beratung zu Recycling bis zum Naturerlebnis für Kitas und Schulen reicht das Angebot, das die Umweltbildungs- und Beratungsstelle „KNIKHUS“ in Schwentinental bietet. Das Haus liegt zwischen einem Park mit Wildschwein-Gehege, dem Fluss Schwentine und einem Wald. Mit Hilfe der Umweltpädagog*innen lassen sich von den Fledermäusen bis zum Tausendfüßler viele Geheimnisse entdecken.

bund-sh.de/knikhus

Zwischen Bauwagen, Wald und Schafen steht die Naturerlebniswerkstatt „Humulus“. Der BUND-Rendsburg-Eckernförde hat sie auf dem Gelände eines Hofprojekts bei Rendsburg eingerichtet. Hier können Kinder gemeinsam bei Umweltbildungsangeboten vieles entdecken. Es gibt Gruppen für Menschen zwischen vier bis 13 Jahre. Und es finden Naturgeburtsstage, Familien-Erlebnistage und Projektstage statt.

bund-sh.de/humulus





In Lübeck
finden Sie den
„Garten für
Kinder“

Tief in der Kieler Kleingartensiedlung Meimersdorfer Moor liegt ein verwunschener Garten, größtenteils vom BUND-Kiel gepflegt. Im Jungen Garten treffen sich jeden Dienstag Aktive der BUNDjugend und FÖJ'ler*innen, um gemeinsam am Gartenhaus zu werkeln, Kräuter zu ernten und nachhaltiges Gärtnern auszuprobieren. Oder um einfach die Zeit im Grünen genießen. Das Angebot ist für alle Menschen von 16 bis 27 Jahren offen.

bundjugend-sh.de/mitmachen/junger-garten

Bunt geht es zu bei den Kindergruppen der BUNDjugend. Hier können Kinder entdecken, erforschen, experimentieren und Erfahrungen sammeln. Kindergruppen gibt es an verschiedenen Orten im Land verteilt.

bundjugend-sh.de/mitmachen/kindergruppen

Ein Treffen für alle Umweltbildungs-Interessierten veranstaltet der Landesarbeitskreis (LAK) Umweltbildung zweimal im Jahr. Sie lassen sich von Spielen, Methoden und neuen Entdeckungen inspirieren und stärken so das Netzwerk der Umweltbildung. Mit dabei: Ehrenamtliche ebenso wie professionelle Umweltpädagog*innen.

LAK Engagement und Bildung:



In den Ferien können Kinder gemeinsam mit Fachkräften des Umwelthauses die Lübecker Bucht erkunden.

Nord- und Ostsee-Kinderhefte der BUNDjugend SH

Seit etwa 30 Jahren bringen die beliebten Nord- und Ostsee-Kinderhefte Kindern die faszinierende Welt unserer heimischen Meere näher. Mit spannenden Geschichten, naturgetreuen Illustrationen und kreativen Mitmach-Ideen begleiten die Hefte jedes Jahr aufs Neue junge Umweltschützer*innen auf Klassenfahrten an die Nord- und Ostsee und wecken spielerisch ihre Neugier und Begeisterung für den Schutz dieser beiden einzigartigen Lebensräume.

Hier lesen Sie mehr:



Weitere Informationen finden Sie hier:

BUND Schleswig-Holstein
www.bund-sh.de/umweltbildung

BUNDjugend Schleswig-Holstein
www.bundjugend-sh.de

Von wilden Samstagen, Luchsen und dem Grünen Band

Wollen Sie einmal das Grüne Band erwandern oder es in virtuellen 360°-Touren erkunden? Möchten Sie auf den Spuren der Wildkatze streifen oder nach Fußtapsen von Haselmaus und Gartenschläfer suchen? Sind Sie mehr auf Ruhe aus und Ihnen gefällt eine umfangreiche Umweltbibliothek? Mit dem BUND in Thüringen ist all dies und noch viel mehr möglich.

In **Schmalkalden-Meiningen** finden jährliche Wald-camps für Kinder statt. An den „Wilden Samstagen“ machen Kinder von sechs bis zwölf Jahren Lagerfeuer, übernachten im Wald, rücken Holz mit Pferden oder pflegen Weißtannen im Gemeindewald.

In **Sonnenberg** gibt es Exkursionen zu Wildbienen und Bärlappen und in **Gotha** Einsätze und Pflanzentauschbörsen im Wildwuchs Garten. Das **BUND-Umweltbildungszentrum Bad Langensalza** lädt in Bauerngarten, Café und Eckturm mit Bibliothek an der alten Stadtmauer ein. Kinder lernen hier, Vögel zu bestimmen, Brot und Kuchen im Lehmofen zu backen und Obstsäfte selbst zu machen.

Wildkatzendorf Hütscheroda

Der Nationalpark Hainich wurde dank seiner alten Buchenwälder zum UNESCO-Weltnaturerbe gekürt. Mit einem 25 Meter hohen und 310 Meter langen Baumwipfelpfad und verwunschenen Rad- und Wanderwegen ist der Nationalpark immer einen Besuch wert. Wer zwei seiner Bewohner – die Wildkatze und den Luchs – einmal aus der Nähe sehen will, sollte das vom BUND gegründete Wildkatzendorf Hütscheroda am Nationalpark besuchen. Versteckt zwischen Holzstapeln, von einem Beobachtungsturm oder in einer Höhle können Besucher*innen die Wildkatzen und Luchse hautnah erleben. Es gibt öffentliche Fütterungen, nächtliche Laternenwanderungen über Wildkatzenschleichpfade und viele tolle Angebote mehr. Miau!

www.wildkatzendorf.de

Im Wildkatzendorf Hütscheroda erfahren Sie mehr über die scheue Waldbewohnerin.





An der ehemaligen innerdeutschen Grenze lädt nun das Grüne Band zum Wandern ein.

Beim **BUND in Erfurt** finden spannende Fledermausnächte und gemeinsame Flussputze statt. Auf der Streuobstwiese des BUND Erfurt lässt sich mit der Streuobstwiesen-Entdeckerbox die Artenvielfalt vor Ort spielerisch erkunden. Und die **BUNDjugend** lädt zu veganem Brunch, Kleidertausch, konsum-kritischen Stadtspaziergängen, Familien-Camps sowie zu Vorträgen und Workshops.

Weitere Informationen finden Sie hier:

BUND Thüringen
www.bund-thueringen.de

BUNDjugend Thüringen
www.bundjugend-thueringen.de



**Pflanzung von
Weißtannen in
Schmalkalden-
Meiningen**



BUNDjugend: Gemeinschaft, politische Wirksamkeit und kreativer Aktivismus

Willkommen in einer Community junger Menschen, die sich leidenschaftlich für Umweltschutz und Klimagerechtigkeit einsetzt! Die BUNDjugend bietet deutschlandweit zahlreiche Möglichkeiten, aktiv zu werden und sich über wichtige Themen zu informieren, die uns alle betreffen. Zentral sind dabei die engagierte Arbeit unserer Ehrenamtlichen sowie unsere unterschiedlich ausgerichteten Projekte auf Bundesebene.

Klimabewegung erleben: Willst du einen Blick hinter die Kulissen des politischen Geschehens werfen? Die BUNDjugend organisiert Workshops, Diskussionen und Wochenenden für Aktive. Lerne, wie nachhaltige Entscheidungen getroffen werden und welche Rolle du dabei spielen kannst. Lerne die Welt der Jugendbeteiligung kennen, z.B. als Jugenddelegierte*r auf der UN-Weltklimakonferenz COP, als Teil der Zukunftskommission Landwirtschaft 2.0 oder beim World Food Forum. Bei der BUNDjugend gestaltest du aktiv mit.

Klimagerechtigkeit im Fokus: Es gibt Ungerechtigkeiten, die durch die Klimakatastrophe verstärkt werden. Das nehmen wir in den Blick. In unseren Arbeitskreisen und Projekten diskutieren wir, wie soziale Ungleichheit einen Einfluss auf die Wahrnehmung und Bewältigung von Klimafragen hat. Wir klären auf und bieten Raum für Lösungen. Seit einigen Jahren veranstalten unsere Ehrenamtlichen bspw. die alternative Weltklimakonferenz YouthHub, bei der Menschen mit unterschiedlichsten Perspektiven die COP begleiten und eigene Lösungsvorschläge entwickeln.

Bildungsangebote für junge Erwachsene: Für junge Erwachsene gibt es vielfältige Angebote, um Wissen zu vertiefen und Möglichkeiten zur Mitgestaltung zu entdecken. Von sozial-ökologischer Landwirtschaft, Schutz von Artenvielfalt über umweltfreundliche Mobilitätswende und Postwachstum bis hin zu Vielfalt und Antidiskriminierung ist alles dabei! Schau auf den Websites des Bundesverbands sowie der Landesverbände vorbei und finde Angebote in deiner Nähe.

Vernetzung und Aktion: Nutze die Möglichkeit, dich mit anderen Engagierten zu vernetzen. Die BUNDjugend veranstaltet regelmäßige Treffen, Diskussionsabende und Aktionen, bei denen du dich mit Interessierten, Aktiven und Ehrenamtlichen austauschen kannst. Gemeinsam könnt ihr kreative Ideen entwickeln oder Strategien und Maßnahmen entwerfen. Abonniere den Newsletter oder folge der BUNDjugend in sozialen Medien, um kein Event zu verpassen.

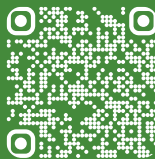
Kindergruppen: Die BUNDjugend unterstützt deutschlandweit Kindergruppen, die jungen Menschen die Bedeutung von Umwelt- und Naturschutz nahebringen. Hier lernen Kinder nicht nur über die Natur, sondern auch über das verantwortungsvolle Handeln für eine sichere Zukunft. Diese Gruppen sind meistens lokal aktiv. Informationen zu Gruppen in deiner Nähe findest du unter:
www.BUNDjugend.de/mitmachen/kindergruppen

Kontakt:
Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz e.V. (BUNDjugend)
www.BUNDjugend.de



Mit dem Rucksack in die Wildkatzenwälder

Der heimlichen Wildkatze auf der Spur: Mit dem Wildkatzenwälder-Rucksack der BUNDjugend entdecken Kinder den Lebensraum der Wildkatze. Mit dabei sind Materialien für mehr als 20 Naturerlebnisspiele, vom Duftquiz über Aktionen zu Lebensraum, Nahrung und Gefahren bis hin zu spannenden Rollenspielen. Umweltpädagog*innen und Gruppenleiter*innen erhalten ein vielseitiges Werkzeug für erlebnisreiche Stunden im Wald. Den Rucksack können Sie in den Bundesländern Brandenburg, Baden-Württemberg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen ausleihen. Zudem bietet die BUNDjugend Projektstage an, bei denen Schulklassen den Wald und seine Bewohner auf eine lebendige Art erleben können.



Sie wollen den Wildkatzen-Rucksack ausleihen oder an Projekttagen teilnehmen? Alle Informationen dazu finden Sie hier: www.bundjugend.de/projekte/wildkatzenwaelder-von-morgen

Aktiv mitgestalten im Bundesarbeitskreis Umweltbildung



Von links: Niko Martin, Susanne Salinger, Christa Stiller-Ludwig, Brigitte Martin, Birgit Eschenlohr, Volker Molthan, Birgit Lutzer und Joachim Spangenberg.

Bildung bewegt und trägt dazu bei, Menschen für den Umweltschutz begeistern. Im Bundesarbeitskreis Umweltbildung entwickeln wir dafür neue Ideen, Formate und Materialien. Drei Arbeitsgruppen freuen sich über Mitmachende: Kinder- und Jugendbildung, Diversität und Schutzkonzept sowie ein Redaktionsteam für verständliche Erklär-Informationen zu Umweltthemen. Wer Lust hat, Umweltbildung im BUND aktiv mitzugestalten, eigene Ideen einzubringen und an konkreten Projekten mitzuarbeiten, ist im BAK Umweltbildung genau richtig.

Kontakt: birgit.lutzer@bund.net

Erkennen Sie diese Bäume?



1.



2.



3.



4.

Bäume sind unverzichtbar: Sie kühlen unsere Umgebung, filtern Schadstoffe und Lärm und bieten Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen. Gleichzeitig sind sie durch Klimawandel, Trockenheit und immer mehr bebaute Flächen zunehmend gefährdet.

Sie geben Bäumen in Städten, Dörfern und Gärten eine Stimme – mit der „Mein Baum“-App!

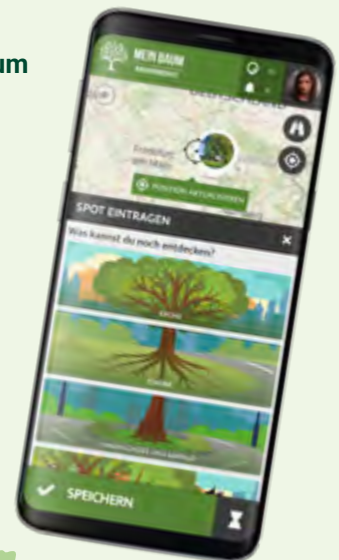


Machen Sie mit und helfen Sie dabei, unsere Bäume besser zu verstehen und zu schützen! Jetzt App herunterladen!

Tragen Sie Bäume in Ihrer Umgebung in der App ein. Teilen Sie Beobachtungen zu Ihren Lieblingsbäumen und tauschen Sie sich mit anderen Engagierten aus. So schaffen Sie gemeinsam mit vielen Menschen gute Argumente für Baumschutzmaßnahmen vor Ort, die der BUND mit vorantreiben kann. Und nebenbei erfahren Sie eine Menge Neues über unsere grünen Freunde.

Neugierig? Dann schauen Sie auf bund.net/meinBaum

So helfen Sie mit, Bäume zu schützen.



Laden im
App Store



JETZT BEI
Google Play

Lösung: 1. Sommerlinde, 2. Kastanie, 3. Feldahorn, 4. Platane

BUND-Akademie und Ausbildung zum*r Naturführer*in

Die Akademie unterstützt die aktiven BUND-Mitglieder bei ihrem Engagement vor Ort. Unsere **Fort- und Weiterbildungen** reichen von Gruppenorganisation über **Medienkompetenz** bis zu **Naturpädagogik**.

Dabei setzen wir auf vielfältige Lernangebote: Auf Landes- und Bundesebene bieten wir digitale und Präsenz-Workshops an, die von den Freiwilligenmanager*innen der Landesverbände sowie der Leitung der BUND-Akademie des Bundesverbandes begleitet werden. Mit unserer digitalen Lernwelt schaffen wir zusätzlich die Möglichkeit, unabhängig von Zeit und Ort Neues zu lernen. Bei der Entwicklung unseres Programms stehen die Bedürfnisse der Aktiven im Mittelpunkt. Unser Anspruch ist es, Wissen, praktische Fähigkeiten und persönliche Entwicklung miteinander zu verbinden und so das Engagement im BUND bestmöglich zu unterstützen.



Zum Beispiel in unserer Ausbildung zum*r Naturführer*in:

Sie befähigt Interessierte dazu, Naturthemen spannend, lebendig und fundiert zu vermitteln. Die Teilnehmenden lernen, bei Exkursionen und Führungen kompetent über Lebensräume, Tiere und Pflanzen zu informieren und andere Menschen für die Natur zu begeistern. Unser Ziel ist es, dass die Absolvent*innen anschließend für ihre BUND-Kreisgruppen verstärkt Exkursionen und Führungen anbieten – ganz nach dem Motto: „Nur was man kennt, schützt man auch.“

Das ist natürlich nur eins von unzähligen Beispielen. **Das komplette Seminarprogramm der Akademie finden Sie unter:**
www.bund.net/akademie



Manfred Mistkäfer Magazin

Das Naturmagazin für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Das Magazin erscheint vier mal im Jahr. Jede Ausgabe enthält ein Begleitheft für Erwachsene.

Infos und Bestellung unter www.naturtagebuch.de oder Telefon: **0711/619 70-24**

* Ein Abonnement kostet 20 €/Jahr. Ab zehn Bestellungen 14 € bei gleicher Lieferadresse.

Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

Ein Abo kostet nur **20 €** im Jahr *

Die Geschenk-idee!





Im BUND finden Sie viele Angebote für Umweltinteressierte. Von den Naturschutztagen am Bodensee über das Grüne Band an der ehemaligen innerdeutschen Grenze bis zur Lübecker Bucht gibt es zahlreiche Möglichkeiten sich über unsere Umwelt zu informieren und im Naturschutz mitzumachen. Für Kinder, Jugendliche und Familien bieten BUND und BUNDjugend zahlreiche Gruppen, Ferienfreizeiten und Veranstaltungen. **In diesem Heft erfahren Sie mehr – schauen Sie rein!**

Unterstützen Sie unsere Arbeit
www.bund.net/unterstuetzen



Impressum

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND)
 Bundesgeschäftsstelle | Kaiserin-Augusta-Allee 5 | 10553 Berlin
 Tel. +49 30 27586-40 | bund@bund.net
 Vorstandsvorsitz: Olaf Bandt | V.i.S.d.P.: Nicole Anton | Layout/Illustration: A. Rusch/dieprojektoren.de
 Bildnachweis: Jörg Farys (Titel; S. 3, 14, 15, 39); Almut Sattelberger (S. 4, 5); Lena Eith (S. 4); BUND Naturschutz in Bayern e.V. (S. 6); Christa Lachmann (S. 7); NIRGENDWO Berlin (S. 8, 9); Gabi Jung/BUND (S. 9); Lena Knote/BUNDjugend (S. 10); Potsdamer Plastikpiraten (S. 11); BUND Bremen (S. 12, 13); BUND MV (S. 18, 19); Niko Martin (S. 16); Petra Valentin (S. 16, 17); BUND MV (S. 18, 19); Brigitte Martin (S. 19); Frank Hippler (S. 20, 21); Heike Albrecht (S. 21); Mirjam Schuermann (S. 22); Dirk Jansen (S. 23); Stella Buchwald (S. 24); mosellum (S. 25); BUND RLP (S. 25); Meike Tatay (S. 26); Thomas Stephan/BUND (S. 26); Denise van den Wildenberg (S. 27); Stefan Escher (S. 28); Martin Jehnichen (S. 29); D. Leupold (S. 31); Sylvia Schuster (S. 31); Annemarie Hofmann (S. 30); C. Koglin/BUND SH (33); M. Gatta/BUND SH (32); T. Stephan (34); BUND Thüringen Amelie Becker (S. 35); BUND Schmalkalden-Meiningen (S. 35); Björn Obmann (S. 36); Kevin Münkkel (S. 37); BUND (S. 37); Janine Sommer (Illustrationen S. 38); Spotteron/iStock (S. 38); GlobalP/iStock (S. 38); Lika Toma FoE Europe (S. 40) | Druckerei: D.O.G. Lokay GmbH & Co. KG

Juni 2026 | www.bund.net

